

## DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

**Was?** Die Fachkraft für Abwassertechnik bedient, überwacht, inspiziert, wartet und repariert die Anlagen der Abwasserbehandlung.

**Wer?** Voraussetzung ist die Fachoberschulreife (Hauptschulabschluss Sekundarstufe I) oder Realschulabschluss. Daneben sollte man handwerkliches Geschick und Spaß an der Technik mitbringen.

**Wo?** Auszubildende lernen in der Kläranlage und in der mechanischen Ausbildungswerkstatt des Forschungszentrums Jülich. Sie besuchen für die überbetriebliche Ausbildung (z. B. im Labor, der MSR-Technik und der E-Technik) das Bildungszentrum für Entsorgungs- und Wassertechnik GmbH (BEW) in Essen und den Berufsschulunterricht am Hans-Schwieber-Berufskolleg in Gelsenkirchen. Sowohl die überbetriebliche Ausbildung als auch der Berufsschulunterricht werden als Blockunterricht angeboten.

**Wie lange?** Die Ausbildung dauert drei Jahre.



## EINFACH ONLINE BEWERBEN

Wir benötigen einige Unterlagen, die Du direkt in unser Bewerbungssystem hochladen kannst.

- Bewerbungsschreiben mit Angabe des Berufswunsches
- einen tabellarischen Lebenslauf
- die letzten drei Schulzeugnisse und ggf. Abschlusszeugnisse
- Bescheinigungen von Praktika oder Weiterbildungen (falls vorhanden)

[www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung](http://www.fz-juelich.de/ausbildung-bewerbung)

## KONTAKT

Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich  
Geschäftsbereich Personal · Zentrale Berufsausbildung  
Frau R. Dereli · Tel.: 02461 61-8648 · Fax: 02461 61-2502  
[berufsausbildung@fz-juelich.de](mailto:berufsausbildung@fz-juelich.de) · [www.fz-juelich.de/ausbildung](http://www.fz-juelich.de/ausbildung)

**Besuche uns bei Facebook und Instagram:**

 [fzjuelich.ausbildung](https://www.facebook.com/fzjuelich.ausbildung)  [forschungszentrum\\_ausbildung](https://www.instagram.com/forschungszentrum_ausbildung)

Mit unserer familienbewussten Unternehmenspolitik unterstützen wir alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei, Beruf und Familie in Einklang zu bringen. Weitere Informationen: [www.fz-juelich.de/bfc](http://www.fz-juelich.de/bfc)



**FACHKRAFT FÜR ABWASSER-  
TECHNIK (W/M/D)**

Alle in diesem Dokument verwendeten Bezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen. Auf eine Nennung verschiedener Varianten der Bezeichnungen wird allein aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichtet.

## IMPRESSUM

Herausgeber und Druck: Forschungszentrum Jülich GmbH · 52425 Jülich  
Bildnachweis: Forschungszentrum Jülich GmbH/Ralf-Uwe Limbach

Mitglied der  
Helmholtz-Gemeinschaft





## HIER LÄUFT RICHTIG WAS AB

Überall, wo Abwasser anfällt, muss es gereinigt werden. Dies geschieht mit einem sehr hohen technischen Aufwand. Es ist die Aufgabe einer Fachkraft für Abwassertechnik, diese Technik zu kontrollieren und zu steuern. Sie führen ihre Arbeiten selbstständig auf der Grundlage von technischen Unterlagen, Regeln sowie Rechtsgrundlagen durch.

### Fachkräfte für Abwassertechnik

- planen, überwachen, steuern, dokumentieren Prozessabläufe
- erkennen Störungen im Prozessablauf und leiten Maßnahmen zur Störungsbeseitigung ein
- erkennen Gefährdungen und führen Schutzmaßnahmen durch
- führen Messungen und analytische Bestimmungen zur Prozess- und Qualitätskontrolle durch
- inspizieren und warten Maschinen, Geräte, Rohrleitungssysteme und bauliche Anlagen und halten diese instand
- erfassen Daten, werten sie aus und optimieren den Prozess
- arbeiten kosten-, umwelt- und hygienebewusst

## WAS MUSS ICH KÖNNEN?

Voraussetzung ist die Fachoberschulreife, also Hauptschulabschluss Sekundarstufe I oder der Abschluss der Realschule. Gute Noten in Mathematik, Physik und Chemie sind erwünscht. Außerdem sind handwerkliches Geschick und Interesse an Technik gefragt.



## AUSBILDUNG MIT ZUKUNFT

Der Berufsschulunterricht findet fünfmal jährlich, drei bis vier Wochen am Hans-Schwier-Berufskolleg in Gelsenkirchen statt. Die überbetriebliche Ausbildung wird im Bildungszentrum für Entsorgungs- und Wassertechnik GmbH (BEW) in Essen durchgeführt.

Zu Beginn stehen 12 Wochen in der mechanischen Ausbildungswerkstatt auf dem Programm. An verschiedenen Werkstoffen werden die Grundlagen der Metallverarbeitung erlernt. Diese Fähigkeiten können die Auszubildenden anschließend bei alltäglichen Aufgaben in der Kläranlage und am Abwassernetz auf dem kompletten Campus des Forschungszentrums Jülich anwenden, erproben und erweitern. In den ersten 15 Monaten der Ausbildung erwerben die Auszubildenden die Kernqualifikationen des Berufs, die in der Zwischenprüfung abgefragt werden. Ab dem 16. Ausbildungsmonat erfolgen eine Vertiefung und die Vermittlung der Fachqualifikationen. Am Ende der Ausbildungszeit wird die Abschlussprüfung zur staatlich anerkannten Fachkraft für Abwassertechnik abgelegt.

Die Ausbildung ist nicht firmenspezifisch. Wer am Forschungszentrum Jülich den Beruf Fachkraft für Abwassertechnik erlernt hat, kann später in kommunalen und industriellen Betrieben der Abwassertechnik eingesetzt werden. Eine Weiterbildung zum Meister in den Umwelttechnischen Berufen oder Techniker in der Fachrichtung Umwelttechnik ist möglich.

## VERLAUF DER AUSBILDUNG IN MONATEN

(exemplarisch)

1-2	3	4-6	7-8	9-13	14-15	16	17-18	19	20-22	23-24	25-27	28-29	30-32	33	34	35	
Grundausbildung Werkstoffbearbeitung		Sicherheit, Gesundheit und Hygiene		Naturwissenschaftliche Grundlagen		Ökologische Kreisläufe		Grundlagen Maschinen- und Verfahrenstechnik, Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik		Betriebswirtschaftliche Prozesse, Information und Dokumentation		Elektrische Gefahren		Umgang mit Werk-, Hilfs- und Gefahrstoffen		Zwischenprüfung	
Betrieb und Unterhaltung von Entwässerungssystemen		Elektrische Anlagen in der Abwassertechnik		Probenahme und Untersuchung von Schlämmen und Abwässern		Klärschlammbehandlung		Betrieb und Unterhaltung von Abwasserbehandlungsanlagen		Abschlussprüfung schriftlicher Teil		Abschlussprüfung praktischer Teil		mündliche Abschlussprüfung			